

JUDO - VERBAND BERLIN e. V.



Fachverband für Budopraktiken
Mitglied im Deutschen Judo-Bund e. V.

Ausschreibung

Offene Berliner Unified Kata-Meisterschaft des JVB e.V. am 21. Januar 2018

- Veranstalter / Ausrichter: Judo-Verband Berlin e.V.
- Ort / Wettkampfhalle: Sportforum Hohenschönhausen, Weißenseer Weg 51, 13053 Berlin
- Zeitplan: Hallenöffnung 9:00 Uhr
Beginn 10:00 Uhr
- Teilnehmer: Judoka mit Behinderung:
- Mindestalter 10 Jahre / Mindestgraduierung 8. Kyu (weiß-gelb)
- Tori muss ein Sportler mit Behinderung sein, Uke kann ein Sportler mit oder ohne Behinderung sein
- Kata: Eine Gruppe der Nage-No-Kata (komplett) inkl. Ab-/Angrüßzeremonie.*
Oder: Zwei Gruppen der Nage-No-Kata inkl. Ab-/Angrüßzeremonie, wenn nur einseitig geworfen werden kann.*
Oder: Die Gruppe "Osae-Komi-Waza" der Katame-No-Kata inklusive AB-/Angrüßzeremonie
***Achtung:** Selbstfalltechniken sind nur in der Wettkampfklasse I erlaubt.
- Modus / Matten: 2 Matten (8x8m)
- Mindestteilnehmeranzahl: Damit der Wettbewerb in einer Kata stattfindet, müssen mindestens zwei Paare melden. Sollte diese Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, wird das Startgeld zurückgezahlt.
- Startgeld: 10,- € pro gemeldetem Paar.
Auf das Konto des JVB
Berliner Bank AG, IBAN: DE29 1007 0848 0264 7444 00, BIC: DEUTDEDB110
Termin: 13. Januar 2018, Bankbeleg ist vorzulegen
- Meldungen: Sven Neuber, Elsa-Wagner-Str. 11, 13599 Berlin,
sven.neuber@g-judo.berlin
Bitte separates Anmeldeformular benutzen
- Meldeschluss: **13. Januar 2018** (lt. Poststempel/E-Mail)
- Sportliche Leitung: Johannes Meißner, Präsident JVB e.V. und
Koordinatoren für Menschen mit Behinderung, Nicholas Schäfer und Sven Neuber
- Bewerter: Lädt die Kata-Beauftragte Astrid Machulik ein.
- Regeln: Tori muss ein Sportler mit Behinderung sein, Uke kann ein Sportler mit oder ohne Behinderung sein. Die Behinderung von Tori muss durch einen Behindertenausweis nachgewiesen werden. Jeder Sportler mit Behinderung muss ein ärztliches Attest über die Sporttauglichkeit vorlegen.
- Ehrengaben: Platz 1-3 Medaillen, jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
- Versicherungen: Für Unfall- und Haftpflichtversicherung ist selbst Sorge zu tragen. Ausrichter/Veranstalter übernehmen keine Haftung!

Berlin, d. 25.11.2017

gez. Sven Neuber
Koordinator für
Menschen mit geistiger Behinderung

gez. Astrid Machulik
Prüfungsreferentin und
Katabeauftragte des JVB